



COM(2006) 847 final  
10.1.2007

---



# COMMUNICATION FROM THE COMMISSION

## Towards a European Strategic Energy Technology Plan

# The Commission

---



- intends to put forward a first European SET Plan for endorsement by the 2008 Spring Council
- will consult with established advisory and stakeholder groups
- will conduct a public consultation on a preliminary draft SET-Plan

KOM(2007) 723 endgültig  
22.11.2007

---



**MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT, DAS  
EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER  
REGIONEN**

**EIN EUROPÄISCHER STRATEGIEPLAN FÜR  
ENERGIETECHNOLOGIE (SETPLAN)**

***„Der Weg zu einer kohlenstoffemissionsarmen  
Zukunft“***

Zentrale technologische Herausforderungen, denen die EU in den nächsten 10 Jahren begegnen muss, um die für 2020 gesetzten Ziele zu erreichen (1/2):

---



- Entwicklung von **Biokraftstoffen der zweiten Generation** zur wettbewerbsfähigen Alternative zu fossilen Brennstoffen, und zwar bei nachhaltiger Produktion;
- Ermöglichung der kommerziellen Nutzung von Technologien zur **Abscheidung, Verbringung und Speicherung von CO<sub>2</sub>** durch Demonstration – u.a. der Gesamtsystemeffizienz – im industriellen Maßstab sowie Spitzenforschung;
- Verdoppelung der Stromerzeugungskapazität der größten **Windturbinen, mit Offshore-Anlagen** als maßgebliche Anwendung;
- Demonstration der Marktfähigkeit **großer Fotovoltaikanlagen** und konzentrierter Solarenergie;

Zentrale technologische Herausforderungen, denen die EU in den nächsten 10 Jahren begegnen muss, um die für 2020 gesetzten Ziele zu erreichen (2/2):

---



- Ermöglichung eines einheitlichen, **intelligenten europäischen Elektrizitätsnetzes**, das zur Einbindung einer massiven Komponente erneuerbarer und dezentraler Energiequellen fähig ist;
- Bewerkstelligung der **Massenmarktfähigkeit effizienter Anlagen** und Systeme zur Energieumwandlung und -endnutzung in Bauwesen, Verkehr und Industrie (Polygeneration, Brennstoffzellen usw.);
- Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit in der **Kerntechnik** einschließlich langfristiger Entsorgungslösungen.

Zentrale technologische Herausforderungen, denen die EU in den nächsten 10 Jahren begegnen muss, um die für 2050 formulierte Zielvorstellung zu verwirklichen (1/2):



- Bewerkstelligung kommerzieller Wettbewerbsfähigkeit der nächsten Generation von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen;
- Erzielung eines Durchbruchs bei der Kosteneffizienz von Energiespeichertechnologien;
- Entwicklung der Technologien und Schaffung der Voraussetzungen für die Markteinführung von Fahrzeugen mit Brennstoffzellenantrieb;
- Abschluss der Vorbereitungen zur Demonstration einer neuen Generation (GEN-IV) von Kernreaktoren im Interesse gesteigerter Nachhaltigkeit;

Zentrale technologische Herausforderungen, denen die EU in den nächsten 10 Jahren begegnen muss, um die für 2050 formulierte Zielvorstellung zu verwirklichen (2/2):

---



- Abschluss des Baus des **ITER-Fusionsreaktors** und Gewährleistung einer frühzeitigen Beteiligung der Industrie an der Vorbereitung von Demonstrationsmaßnahmen;
- Erarbeitung von alternativen Szenarien und Übergangsstrategien zur Entwicklung der **transeuropäischen Energienetze** und sonstiger Systeme, die zur Unterstützung der kohlenstoffemissionsarmen Wirtschaft der Zukunft notwendig sind;
- Erzielung von Durchbrüchen durch Forschungsförderung im Interesse der Energieeffizienz: z. B. auf den Gebieten der **Werkstoffe, Nanowissenschaft, IKT, Biowissenschaften und Computertechnik.**

# European Industrial Initiatives

---

- European Wind Initiative
- Solar Europe Initiative
- Bio-energy Europe Initiative
- European CO2 capture, transport and storage initiative
- European electricity grid initiative
- Sustainable nuclear fission initiative

**6326/1/08 REV 1**  
**28 February 2008**

---



# **Draft Council Conclusions on the Commission Communication "A European Strategic Energy Technology Plan (SET Plan)"**

AND THEREFORE AGREES THE FOLLOWING  
GOALS AND ACTIONS (1/2):

---



- to set up the priority **Industrial Initiatives** as proposed by the Commission
  - to further increase efforts on **energy efficiency** by supporting and stimulating RDD&D on end-use technologies
  - to set up by the summer of 2008 a **group of high level government representatives** from each Member State
  - to aim for substantial increases in European, and when appropriate, national **funding** for energy RDD&D
-

AND THEREFORE AGREES THE FOLLOWING  
GOALS AND ACTIONS (2/2):

---



- to improve and enlarge the Community's world-class **knowledge base** of energy researchers and research institutes
- develop, where appropriate, **covenants between government, industry and researchers**
- make, where possible and appropriate, **policies and measures**
- to further promote **international cooperation** on RD&D on clean, sustainable and efficient energy technologies

AND IN THIS CONTEXT INVITES THE  
COMMISSION

---



- in 2008, to start work on the above agreed goals
- to review the Strategic Energy Technology Plan at regular intervals
- to implement, where appropriate, the relevant Community Programmes in support of the goals of the SET Plan

KOM(2008) 30 endgültig  
28. Januar 2008

---



## **MITTEILUNG DER KOMMISSION**

# **UNTERSTÜTZUNG DER FRÜHZEITIGEN DEMONSTRATION EINER NACHHALTIGEN STROMERZEUGUNG AUS FOSSILEN BRENNSTOFFEN**

# *Erleichterung einer starken Beteiligung der Mitgliedstaaten*



Jeder Mitgliedstaat muss entscheiden, in welcher Weise er - neben der FuE - CCS-Demonstrationsprojekte unterstützen will, indem er sich an den höheren Anfangsausgaben oder Betriebskosten beteiligt.

Einige Mitgliedstaaten haben bereits mögliche Optionen ermittelt (z. B. **Einspeisetarife oder Investitionszuschüsse** für Anfangsausgaben). Es könnte sinnvoll sein, teilweise **Einnahmen aus dem Emissionshandelssystem** zu verwenden. In einigen Mitgliedstaaten könnten der **Strukturfonds und der Kohäsionsfonds der EU** einen Teil der Finanzmittel bereitstellen.

# Finanzquellen auf EU-Ebene

Die Kommission wird die Frage der Bereitstellung von Mitteln für die CCS-Entwicklung **in der im SET-Plan für 2008 geplanten Mitteilung** zur Finanzierung kohlenstoffemissionsarmer Technologien behandeln. Entscheidend wird auch die Einbeziehung der europäischen Finanzinstitutionen sein.

Die **Anerkennung des europäischen Charakters eines Projekts** („EU-Identität“) könnte den Zugang zu entsprechenden Finanzmitteln erleichtern, ähnlich der aktuellen Praxis bei den Projekten der transeuropäischen Energienetze (TEN).